Die Arbeit des Instituts für soziales Lernen mit Tieren umfasst außerdem folgende Bereiche:

Berufsbegleitende Weiterbildung (ISAAT zertifiziert)

"FACHKRAFT FÜR TIERGESTÜTZTE INTERVENTION"

Neben der praktischen Arbeit bieten wir seit 2001 eine berufsbegleitende Weiterbildung für Pädagoglnnen, Therapeutlnnen, Psychologlnnen, Ärztlnnen, Alten- und KrankenpflegerInnen an, die die Thematik der Tiergestützten Pädagogik und Therapie in Theorie und Praxis beinhaltet.

ZEITSCHRIFT "tiergestützte"

Seit 2010 gibt das Institut für soziales Lernen mit Tieren die Fachzeitschrift "tiergestützte" heraus. Die "tiergestützte" beschäftigt sich mit den Themen Wissenschaft, Praxis und Psychologie der Mensch-Tier-Beziehung, Tierschutz und Aktuelles aus den Arbeitsbereichen Tiergestützte Therapie, Pädagogik und Fördermaßnahmen.

MOBILE ARBEIT

Das Institut bietet für Einrichtungen aus dem Sozialund Gesundheitswesen individuelle tiergestützte Interventionen mit Haus- und Nutztieren vor Ort an. Dabei werden zu einem Großteil auch (sonder-) pädagogische Einrichtungen besucht.



Dorfstraße 6, 29690 Lindwedel Tel +49(0)5073-923282 Fax +49(0)5073-923283 www.lernen-mit-tieren.de info@lernen-mit-tieren.de

Winterquartier und Büro: 29690 Lindwedel Sommerquartier: 30900 Wedemark, OT Negenborn Firmensitz und Gästehaus: 30900 Wedemark, OT Ibsingen





Institut für soziales Lernen mit Tieren



TIERGESTÜTZTE KURZZEITTHERAPIE



Ingrid Stephan

(Dipl.-Sozialpädagogin und Tiertrainerin) Gründerin und Leiterin des Instituts mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Tiergestützten Pädagogik.

Das Institut für soziales Lernen mit Tieren ist ein privat wirtschaftliches Institut, das seit 1996 mit seinen Haus- und Nutztieren im Bereich der Tiergestützten Pädagogik und Therapie tätig ist.

Bestandteil des Konzeptes ist der Einsatz von vielen unterschiedlichen Tierarten wie Esel, Pferde/Ponies, Kühe, Schafe, Ziegen, Hunde, Schweine, Kaninchen, Meerschweinchen, Gänse, Enten und Hühner, die ganz unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten bieten.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt in der Beziehungsanbahnung zwischen Mensch und Tier, unter Berücksichtigung einer sinnesorientierten bzw. wahrnehmungsfördernden Arbeitsweise.

TIERGESTÜTZTE KURZZEITTHERAPIE FÜR SPECIAL-KIDS

Das Institut für soziales Lernen mit Tieren in der Wedemark bietet seit Sommer 2003 einwöchige Kurzzeittherapien mit Hunden, Haus- und Nutztieren an.

Diese Kurzzeittherapie-Wochen richten sich an Kinder mit (schweren) Kommunikationsstörungen.

Während der Therapiewoche wird möglichst die gesamte Familie in den therapeutischen Prozess miteinbezogen.

Tägliche Kinder- und Geschwisterbetreuung durch das Team vom Institut sowie verschiedenste Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung sollen der ganzen Familie eine Urlaubsatmosphäre ermöglichen.

Bei der täglichen Therapieeinheit von 45 Minuten setzt das Institut für soziales Lernen mit Tieren die verschiedenen Haus- und Nutztierarten ein.

Dabei ist die freie Auswahl des Tieres durch das zu betreuende Kind von besonderer Bedeutung. Ganz unterschiedliche Aktivitäten können zu einer Beziehungsanbahnung zwischen Kind und Tier führen:

- auf einem Esel reiten
- Kaninchen streicheln oder füttern
- ein Tier führen
- in der Voliere in einer Hängematte Vögel beobachten uvm.

Bei all dem wird das Kind von den MitarbeiterInnen des Instituts begleitet.

Das Team setzt sich aus Fachkräften verschiedener Bereiche (u.a. Sozialpädagogik und Pädagogik) zusammen, die ebenfalls in der Tiergestützten Intervention weiter- und ausgebildet sind.

Während der Therapiesituation werden die Eltern und Geschwister von MitarbeiterInnen des Instituts betreut. Auch sie haben die Möglichkeit zu Tierkontakten und können deren positive Wirkung erfahren.

Alle Therapiesitzungen werden durch Videoaufnahmen/ Fotos dokumentiert. Dieses Film- und Fotomaterial wird den Eltern im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Termine:

nach Vereinbarung

Weitere Informationen:
Institut für soziales Lernen mit Tieren
www.lernen-mit-tieren.de







